

Bundesministerium für  
Unterricht, Kunst und Kultur

bm:uk

XXIV. GP.-NR

14978 /AB

27. Aug. 2013

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0259-III/4a/2013

zu 15279 /J

Wien, 27. August 2013

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 15279/J-NR/2013 betreffend Schaffung von Arbeitsplätzen für Lehrerinnen und Lehrer durch den Schulentwicklungsplan, die die Abg. Christine Marek, Kolleginnen und Kollegen am 27. Juni 2013 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 3:

Einleitend muss angemerkt werden, dass die Arbeitsplätze der Lehrkräfte selbstverständlich auch die Sonderunterrichtsräume (wie zB. Turnhallen, Chemielabor, Physiksaal und Zeichensaal) sowie die Klassenräume umfassen. Die nachfolgenden Angaben können lediglich einen Teil der Arbeitsplätze der Lehrkräfte abbilden.

Zur Zahl der seit 2007 erfolgten Eröffnungen von Bundesschulneubauten, der aktuell unterrichtenden Lehrkräfte in Vollbeschäftigungsäquivalenten, der Arbeitsplätze für Lehrkräfte sowie deren Quadratmeter, gegliedert nach Bundesländern und Jahr der Fertigstellung, wird nach Befassung der in den Angelegenheiten der Schulerhaltung in erster Instanz zuständigen Landesschulräte auf nachstehende Aufstellung hingewiesen:

**Niederösterreich:**

Anzahl Neubauten	Fertigstellung	Anzahl Lehrkräfte (VBÄ)	Anzahl Arbeitsplätze	Quadratmeter
1	2013	84,24	32	96
1	2008	107,79	42	126
1	2010	33,81	40	120
1	2008	38,65	38	114
1	2011	27,85	30	90
1	2010	25,46	30	90
1	2007	54,66	53	159
1	2011	48,23	70	210

**Oberösterreich:**

Anzahl Neubauten	Fertigstellung	Anzahl Lehrkräfte (VBÄ)	Anzahl Arbeitsplätze	Quadratmeter
1	2007	29,77	50	171
1	2008	40,82	64	163
1	2009	36,73	35	149

1	2010	145,97	64	191
1	2011	22,99	40	111
1	2012	32,65	70	206
1	2012	32,65	32	130

**Tirol:**

Anzahl Neubauten	Fertigstellung	Anzahl Lehrkräfte (VBÄ)	Anzahl Arbeitsplätze	Quadratmeter
1	2011	62,27	95	524
1	2007	89,88	112	677

**Vorarlberg:**

Anzahl Neubauten	Fertigstellung	Anzahl Lehrkräfte (VBÄ)	Anzahl Arbeitsplätze	Quadratmeter
1	2008	57,16	60	178

**Wien:**

Anzahl Neubauten	Fertigstellung	Anzahl Lehrkräfte (VBÄ)	Anzahl Arbeitsplätze	Quadratmeter
1	2010	91,00	96	320
1	2011	65,49	80	260

Vor dem Hintergrund von Teilbeschäftigungen aber auch von unterschiedlichen Unterrichtserteilungszeiten wird die Zahl der Lehrkräfte in Vollbeschäftigungsäquivalenten angegeben. Sofern in einzelnen Bundesländern keine Eröffnungen von Bundesschulneubauten im angefragten Zeitraum erfolgt sind, wurde dieser Umstand in der obigen Aufstellung nicht gesondert ausgewiesen.

**Zu Frage 4:**

Dazu lassen sich verschiedene Kennwerte errechnen (vgl. Beantwortung der Fragen 1 bis 3), da sich die den Lehrerinnen und Lehrern zur Verfügung stehenden Arbeitsflächen aus den verschiedenen Tätigkeitsbereichen ergeben und insbesondere die Flächen in diversen Sammlungen (Kustodiate) jedenfalls zu berücksichtigen sind.

**Zu Frage 5:**

Alle Bundesschulen verfügen über Internetzugang für Lehrerinnen und Lehrer (WLAN) und über eine durch die jeweilige Schulart und Schulgröße bedingte Anzahl an Computer-Arbeitsplätzen. Feste Arbeitsplätze werden in allen Büroräumlichkeiten (Direktion, Administration, Fachlehrkräftezimmer wie Abteilungsvorstand), Sammlungen, Lehrkräfteumkleiden in Turnsälen sowie allen Klassen einschließlich Sonderunterrichtsräumen wie Bibliotheken und EDV-Säle eingerichtet. Die festen Arbeitsplätze entsprechen einem typischen Büroarbeitsplatz, sind voll verkabelt und werden teils fix, teils abwechselnd nach Bedarf von den Lehrerinnen und Lehrern genutzt. Die flexiblen Arbeitsplätze bieten teils einen verkabelten Internetanschluss, teils Zugang im Wege WLAN und ermöglichen in Kombination mit der Nutzung verschiedener Räumlichkeiten nahezu allen Lehrkräften eines Standortes bei Bedarf ein Arbeiten mit moderner Infrastruktur. Durch die in der Eigenverantwortung des jeweiligen Standortes liegende Möglichkeit der Anschaffung von Computern werden derartige Vorgänge nicht zentral erfasst und würde eine exakte Auflistung zuvor die Durchführung einer umfangreichen Erhebung voraussetzen. Es darf um Verständnis ersucht werden, dass im Hinblick auf den damit verbundenen unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand und den gegebenen Zeitrahmen davon Abstand genommen wird.

Zu Fragen 6 bis 8:

Vorausgeschickt wird, dass entsprechend der gegenständlichen Fragestellung bei Frage 8 nach „Neubauten“ auf die Beantwortung der Fragen 1 bis 3 verwiesen wird. Sofern im Kontext der Fragen 6 und 7, welche „Zubauten“ abfragen, bei Frage 8 dennoch „Zubauten“ vermeint gewesen sein sollten, wird nach Befassung der in den Angelegenheiten der Schulerhaltung in erster Instanz zuständigen Landesschulräte zur Zahl der seit 2007 erfolgten Eröffnungen von Zubauten an Bundesschulen, der aktuell unterrichtenden Lehrkräfte in Vollbeschäftigungsäquivalenten, der Arbeitsplätze für Lehrkräfte sowie deren Quadratmeter auf nachstehende Aufstellung hingewiesen:

Anzahl Zubauten	Anzahl Lehrkräfte (VBÄ)	Anzahl Arbeitsplätze	Quadratmeter
1	75,17	10	72
1	61,32	n.v.	n.v.
1	91,41	n.v.	n.v.
1	26,80	n.v.	n.v.
1	104,21	n.v.	n.v.
1	102,56	10	60
1	160,40	n.v.	n.v.
1	65,41	65	195
1	57,78	55	165
1	46,88	44	132
1	31,02	28	84
1	83,31	84	252
1	73,51	70	210
1	171,24	170	510
1	101,12	110	330
1	76,42	84	252
1	52,78	47	141
1	367,50	20	60
1	65,11	65	195
1	141,36	184	496
1	79,79	94	271
1	215,74	272	723
1	37,31	48	149
1	224,09	n.v.	n.v.
1	35,42	n.v.	n.v.
1	23,09	n.v.	n.v.
1	49,38	n.v.	n.v.
1	19,60	n.v.	n.v.
1	127,94	n.v.	n.v.
1	57,75	34	120
1	61,53	6	21
1	112,27	8	28
1	45,80	98	300
1	70,94	21	184

1	57,70	40	120
1	42,78	6	18
1	40,74	61	190
1	97,34	106	470
1	58,88	68	395
1	72,53	63	187
1	86,47	62	187
1	62,27	53	159
1	55,10	64	193
1	45,51	60	180
1	49,52	68	210
1	74,46	90	350
1	83,91	110	360
1	148,68	160	530
1	83,91	96	280
1	36,96	60	210
1	80,00	110	420

Gesamt Anzahl Zubauten	Gesamt Anzahl Lehrkräfte (VBÄ)	Gesamt Anzahl Arbeitsplätze	Gesamt Quadratmeter
51	4.292,72	2.904	9.409
n.v.= nicht verfügbar			

Vor dem Hintergrund von Teilbeschäftigungen aber auch von unterschiedlichen Unterrichterteilungszeiten wird die Zahl der Lehrkräfte in Vollbeschäftigungsäquivalenten angegeben. Hinsichtlich der Zahl der geschaffenen Arbeitsplätze mit einer modernen Infrastruktur bei Zubauten ist darauf hinzuweisen, dass diese abhängig von Art und Umfang des jeweiligen Bauvorhabens sind, zB. bei Funktionssanierungen inkl. Zubau und damit verbundener Erweiterung der Lehrerarbeitsräumlichkeiten. Es wird um Verständnis ersucht, dass bei einzelnen Standorten die gewünschte Konkretisierung zB. Zahl der Arbeitsplätze bzw. Angabe der Quadratmeter seitens der erstinstanzlich zuständigen Landesschulräte in dem für die Beantwortung verfügbaren engen Zeitrahmen nicht rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden konnten.

#### Zu Fragen 9 und 10:

Zur Ermittlung der Daten zur Beantwortung der detaillierten Fragestellungen im Zusammenhang mit der Schaffung von Arbeitsplätzen bei Umbauten oder Generalsanierungen samt vergleichender quadratmeterbezogener Betrachtung des Zustandes vor und nach der Vornahme dieser baulichen Tätigkeiten in Bezug auf die jeweiligen Lehrkräfte für einen nahezu siebenjährigen Zeitraum müssten die in den Angelegenheiten der Schulerhaltung in erster Instanz zuständigen Landesschulräte mit umfangreichen zeit- und personalaufwändigen Erhebungen an den in Frage kommenden Bundesschulstandorten beauftragt werden. Aufgrund des damit verbundenen exorbitanten Verwaltungsaufwandes wird um Verständnis ersucht, dass von einer Beantwortung Abstand genommen werden muss.

Zu Fragen 11 bis 13:

Vorweg wird auf die in Beantwortung der Fragen 6 bis 8 genannte Zahl an Zubauten samt Arbeitsplätzen hingewiesen, die ebenfalls Lehrerarbeitsräumlichkeiten bzw. Lehrerarbeitsplätze betroffen haben.

Zusätzlich dazu sind von den seit 2007 geplanten Adaptierungen von Lehrerarbeitsräumlichen an Bundesschulen nach Befassung der in den Angelegenheiten der Schulerhaltung in erster Instanz zuständigen Landesschulräte insgesamt 26 bereits umgesetzt. Eine bundesländerweise Übersicht zur Zahl der Adaptierungen samt Jahr der Fertigstellung gibt die nachfolgende Aufstellung:

**Kärnten:**

Anzahl Adaptierungen/Fertigstellung
1x 2008
1x 2010
2x 2011
1x 2013

**Oberösterreich:**

Anzahl Adaptierungen/Fertigstellung
1x 2008
1x 2009
2x 2010

**Steiermark:**

Anzahl Adaptierungen/Fertigstellung
1x 2010
2x 2011
1x 2012

**Tirol:**

Anzahl Adaptierungen/Fertigstellung
1x 2009
1x 2011
2x 2012

**Vorarlberg:**

Anzahl Adaptierungen/Fertigstellung
1x 2008
1x 2010
2x 2011

**Wien:**

Anzahl Adaptierungen/Fertigstellung
1x 2009
3x 2012
1x 2013

Sofern in einzelnen Bundesländern keine Umsetzungen von geplanten Adaptierungen im angefragten Zeitraum erfolgt sind, wurde dieser Umstand in der obigen Aufstellung nicht gesondert ausgewiesen.

Von den derzeit seit 2007 zusätzlich geplanten Adaptierungen von Lehrerarbeitsräumen sind insgesamt 54 Projekte vorgesehen. Eine bundesländerweise Übersicht zur Zahl dieser Projekte samt Jahr der geplanten Fertigstellung gibt die nachfolgende Aufstellung:

#### Burgenland:

Projekte	geplante Fertigstellung
HTL Pinkafeld	2016
AHS Mattersburg	2016 ff
AHS Eisenstadt	2016
BHAK Eisenstadt	2016
HTBLA Eisenstadt	2016
BAKIP Oberwart	2016
HBLA Oberwart	2014
AHS Oberschützen	2016 ff
AHS Oberwart	2016 ff

#### Kärnten:

Projekte	geplante Fertigstellung
HBLA Villach Richard Wagnerstraße	2013
AHS Spittal a.d.Drau Zernattostraße	2014

#### Niederösterreich:

Projekte	geplante Fertigstellung
BG Purkersdorf	2014
BG/BRG Krems, Kreamszeile	2015
BG/BRG St. Pölten Josefstraße	2016ff
AHS Groß Enzersdorf	2015
HBLA Türnitz	2016ff

#### Oberösterreich:

Projekte	geplante Fertigstellung
HAK Rudigierstraße	2013
HTBLA Braunau	2013

#### Salzburg:

Projekte	geplante Fertigstellung
BG Seekirchen	2013
AHS Akademisches Gymnasium Salzburg	2015
AHS Musisches Gymnasium.	2016

## Seite 7 von 8 zu Geschäftszahl BMUKK-10.000/0259-III/4a/2013

## Steiermark:

Projekte	geplante Fertigstellung
BG/BRG Graz-Lichtenfelsgasse	2015
BG/BRG Mürrzusschlag	2013
BG/BRG Weiz	2013
BG/BRG Graz-Seebachergasse	2015
BSSOG Murau	2015
BG/BRG Graz-Klusemannstraße	2015

## Tirol:

Projekte	geplante Fertigstellung
BG St. Johann	2014
BRG Innsbruck Adolf Pichlerplatz	2014
BHAK Hall	2015
BFS Wörgl	2015
HLT St. Johann	2016
HLW Innsbruck Ferrarischule	2016
HTL Innsbruck Trenkwaldstraße	2016
HTL Innsbruck Anichstraße	2016
BG/BRG Innsbruck Sillgasse	2017

## Vorarlberg:

Projekte	geplante Fertigstellung
BHAK Lustenau	2015
BORG Egg	2016
BORG Lauterach	2015
HTBLA Dornbirn	2016 ff
Sportgymnasium Dornbirn	2016 ff
HLT Bludenz	2017 ff
BKAK Bludenz	2018 ff
BORG Götzis	2019 ff
BORG Dornbirn	2020 ff
BSZ Rankweil	2021 ff
BHAK Bregenz	2022 ff

## Wien:

Projekte	geplante Fertigstellung
BRG Waltergasse 1040	2013
BRG Laaerbergstraße 1100	2014
BRG Schuhmeierplatz 1160	2014
BORG Hegelgasse 14 1010 Wien	2015
BRG Vereinsgasse 21-23 1020	2015
BHAK Hetzendorferstraße 21 1120	2015
AHS Aspern Seestadt 1220	2016

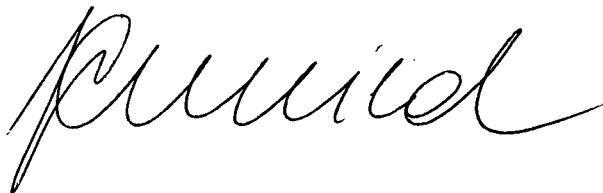
Zu Frage 14:

Vorweg wird bemerkt, dass das von der Bundesregierung beschlossene Schulentwicklungsprogramm (SCHEP) 2008 eine zehnjährige Laufzeit bis 2018 umfasst.

Die bauliche Umsetzung der Projekte im Rahmen des Schulentwicklungsprogramm (SCHEP) 2008 erstreckt sich daher rund weitere 5 Jahre. Die Vorhaben zum Ende der Laufzeit verfügen hinsichtlich der Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen derzeit noch nicht über die erforderliche Detaillierung bzw. Konkretisierung betreffend den Umfang der Maßnahmen.

Es wird daher um Verständnis ersucht wird, dass die Zahlen von zusätzlichen Arbeitsplätzen durch die Maßnahmen des Schulentwicklungsprogrammes (SCHEP) 2008 insgesamt aufgrund des Planungshorizontes des SCHEP bis 2018 zum gegenwärtigen Zeitpunkt seriöserweise seitens des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur nicht ausweisbar sind.

Die Bundesministerin:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'P. Schmid', written in a cursive style.